

Protokoll 6. Sitzung des 36. Studierendenrats am 20.10.2025



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:45 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Sitzungsleitung: Anne Siebert
Protokollant*in: Helena Stuhrberg
Protokollversion: öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 9. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i> |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>Studierendenradio</i> |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i> |
| 8. <i>AK Protest</i> | 16. <i>AK Antirassismus</i> |

TOP 05 Änderung der Finanzordnung

**TOP 06 Bericht Verwaltungsrat & Wahl studentischer
Verwaltungsratsmitglieder**

TOP 07 Anträge

- a) POV Demokratie
- b) Tagung IFaTa

TOP 08 Wahl der Sprecher*innen (Soziali, Vertretung Finanzis)

TOP 09 Sonstiges

TOP 00 Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Zeit: 18.45

22 Mitglieder anwesend, also beschlussfähig.

TO wurde verlesen. Hinweis auf Schreibfehler in TV. Angenommen ohne Widerrede.

TOP 01 Angestelltenbelange

Elke: Bericht darüber, dass das Alltagsgeschäft gut läuft. Es wird Werbung für ihre Nachfolgestelle geschaltet. Elke legt ein Anliegen des Akademischen Reitclubs vor. Diesmal geht es nicht um eine Bitte nach finanzieller Unterstützung, sondern um einen Antrag auf Erlassung der Leihgebühren von Kaffeemaschinen, Glühweinkocher und Kaffeebereiter des StuRa (insg. 20EUR).

Elias: Stellt genannten Antrag an den StuRa.

Abstimmungsergebnis: 23/0/0 angenommen

Han: Positiver Bericht zur Immatrikulationsfeier und der Clubtour. Vorstellung der AK-Flyer und Bitte um Feedback dazu. Han bedankt sich bei denjenigen, die an den Ständen zur Erstiwoche waren. Danke auch an Jennifer für die Erstivorlesung. Momentan kuratiert Han die Veranstaltungen für den Erstichannel. Anfrage des Instituts für Politikwissenschaften, ob der StuRa zur Aktionswoche gegen die Rechte Buchmesse in Halle eine Werbe-Rundmail schreiben könnte. Dies beinhaltete Werbung für drei Veranstaltungen (Vorträge, Panel-Diskussion).

Elias stellt Antrag an StuRa.

Abstimmungsergebnis: 23/0/0 angenommen

Han hat nächste Woche Urlaub, wonach der Vorsitz die Vertretung übernimmt. Der AK-Flyer wird auf Social Media digitalisiert.

TOP 02 Referent*innenbelange

Jennifer: Bericht über die Teilnahme am Verwaltungsrat. Im Senat wurde das studentische Gesundheitsmanagement angesprochen und darüber informiert, dass es verstetigt wird. Die Reaktion der Senatsmitglieder war positiv. Die Sozialbefragung ist in Auswertung und wird voraussichtlich im Dezember fertig behandelt sein. Die Auswertung soll nach Fachschaften sortiert sein. Bericht über das Treffen mit der Stabstelle für Vielfalt und Inklusion. Es soll zu regelmäßiger Zusammenarbeit mit der Studierendenschaft kommen. Bericht über die aktuelle Situation des AK-Inklusion, bei dem es zu einem internen Zerwürfnis kam. Der AK

ist aus diesem Grund momentan nicht handlungsfähig. Vorschlag, dass Jennifer den Vorsitz interimweise übernimmt, bis sich ein passender Vorsitz findet, da nach aktuellem Stand eine Person übernehmen würde, die geringe Beliebtheit im AK genießt.

Elias stellt Antrag auf genannten Vorschlag im StuRa.

Abstimmungsergebnis: 21/0/2 angenommen

Mehr Details siehe Bericht.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

Elias (Vorsitz): Bericht über den Bewerbungsstand für Elkes Nachfolge. Es gibt derzeit 16/17 Bewerbungen. Die Bewerbungsfrist endet am 24. Oktober. Bis zum 20. November sollen Bewerbungsgespräche geführt werden. Danach soll bestenfalls ein:e Kandidat:in dem StuRa vorgestellt werden. Es gab einen unschönen Artikel der FDP zum StuRa-Stand während der Ersti-Woche. Es hieße, dass der in der Nähe stehende Verdi-Stand mit der Aktion zur Bezahlkarte eben jene Bezahlkarte als politische Institution untergraben würde und der StuRa sich daran beteilige. Elias hat bereits eine Gegenerklärung geschrieben, welche von der Verdi unterstützt wird. Es gibt noch keine Rückmeldung des Rektorats bezüglich des möglichen Verbots politischer Veranstaltungen in Universitätsräumen. Ansonsten Tagesgeschäft.

Mia (Soziales): Hauptsächlich Tagesgeschäft. Es können voraussichtlich bald Beratungstermine vergeben werden.

Paul (Finanzen): Bericht darüber, dass die Bank immer noch Zeit benötigt, um die Zugangsdaten des Kontos an Paul zu übermitteln. Ansonsten sollen sich die Gegebenheiten wohl geklärt haben.

Anne (Sitzungsleitung): Tagesgeschäft und Benachrichtigung der Mandate und Nachrücker:innen.

FSR-Koordination: Siehe Bericht.

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

Hastuzzeit: Die neue Ausgabe ist in Arbeit. Der Stand bei der Immatrikulationsfeier lief gut. Ab nächste Woche wird das ASQ wieder angeboten.

Akalv: nicht da.

AK Wohnzimmer: Es wurden Kekse für Immafeier gebacken und verteilt, was sehr gut ankam.

AK Zivilklausel: Nicht viel passiert, da gerade viel zu tun ist in den ersten Wochen des Semesters.

AK que(e)r einsteigen: abgemeldet

AK Ökologie: abgemeldet

AK Studieren mit Kind: nicht da

AK Protest: Bericht darüber, dass die bisher aufgelegte Finanzsperre aufgehoben wurde, da der AK wieder in Aktion treten kann. Hintergrund der Finanzsperre war die langfristige Abwesenheit durch nicht-abgeschlossenen Generationenwechsel. Erklärung der Funktion des AKs als unterstützendes und tragendes Element für Hochschulproteste und gesellschaftlichen Protest allgemein. Der AK war unter anderem beteiligt am Gedenken an den 9. Oktober. Aktuell werden zukünftige Veranstaltungen geplant.

AK Inklusion: Siehe Bericht von Jennifer.

AK Uni im Kontext: nicht da.

AK Kritischer Jurist*innen: Siehe Bericht.

Studierendenradio: Bericht darüber, dass zwei Sendungen pro Monat erscheinen sollen. Es gibt viel Zuwachs durch das neue Semester und die Arbeit im AK soll sehr gut laufen.

AK Gewerkschaftliche Arbeit: Bericht über die Teilnahme am Ständekaffee und zwei weiteren Veranstaltungen. Diese verliefen zwar nicht ganz den Vorstellungen, man konnte aber neue Leute dazugewinnen. Aktuell werden Veranstaltungen zu den kommenden Tarifverhandlungen geplant.

AK gegen Antisemitismus: Dieses Semester wurden schon drei Veranstaltungen durchgeführt, allesamt mit guter Resonanz. Es sind momentan drei weitere Veranstaltungen in Planung. Unverständnis darüber, dass der AK schlechter an Räume käme als "Students for Palestine", obwohl diese antisemitische Rhetorik der Hamas wiedergäbe.

AK Awareness: nicht da.

AK Antirassismus: nicht da.

Florian: Anfrage, warum von den meisten AKs niemand da ist, obwohl sie Geld vom StuRa bekommen.

Jennifer: Für manche Vertreter:innen ist es aktuell aus gesundheitlichen und terminlichen Gründen schwer, zu den normalen Sitzungen des StuRa zu erscheinen.

Paul: Anmerkung, dass Gelder bei regelmäßigem Fernbleiben Gelder gekürzt werden können.

Florian: Anfrage, warum dann nicht ein Bericht geschrieben werden kann, wenn die Anwesenheit nicht möglich ist.

Johannes: Bei AK-Sprechstunden wäre es Pflicht, zu erscheinen. Der StuRa hat Handhabe nur, wenn AKs nicht zur Sprechstunde kommen. Dann haben die Finanzis die Möglichkeit zu kürzen.

Han: Es gibt momentan Kapazitätsprobleme, bspw. durch die KEW. Die AKs bekommen Geld, weil sie wichtige Arbeit leisten. Das Thema Engagement wäre im StuRa außerdem generell schwierig.

Florian: Wiederholte Anmahnung, dass die Studierendenschaft hierfür Geld bezahlt.

Jakob: Der StuRa erlaubt, dass die Vertreter:innen der AKs zu den voraussichtlichen Bearbeitungszeiten der AK-Belange erscheinen. Da zu diesem Moment noch nicht der Zeitpunkt erreicht wurde, sind viele noch nicht da.

Florian: Wiederholte Anmahnung.

Matti: Vorschlag, mit der Sitzung fortzufahren.

Anne: Vorschlag, dass Sitzungsleitung Mails an die AKs schreibt, dass diese möglichst einen Bericht schreiben, wenn sie keine Vertretung schicken können.

[Anmerkung: Es kamen dann noch mehrere AK-Vertreter:innen nach dieser Diskussion, deren Berichte oben aufgeführt wurden.]

TOP 05 Änderung der Finanzordnung

Änderung der FO: für Details siehe Anhang.

Artur: Frage nach dem bisherigen Stundenlohn.

Yujin: 6.50EUR.

Nico: Anmerkung eines redaktionellen Fehlers.

Abstimmung über die neue Finanzordnung.

Abstimmungsergebnis: Mit 22/0/1 angenommen.

TOP 06 Bericht Verwaltungsrat und Wahl studentischer Verwaltungsratsmitglieder

Jennifer: Bericht über die Ratssitzung von vor zwei Wochen. Es ging u.a. um den Trägerwechsel der Kita-Weinberg. Diese mache wohl gute Gewinne, leider stünden keine

konkreten Zahlen zur Verfügung. Die nächste Ratssitzung soll den Trägerwechsel bestätigen. Die Vernetzung von Verwaltungsrat und der Studierendenschaft soll über den StuRa verstärkt werden. Für die Harzmensa sind zwar 500.000EUR Zuschüsse vom Land vergeben worden, auf die momentan aber nur zum Teil zugegriffen werden können. Diese sollen für Reparaturen genutzt werden. Durch die Amtsniederlegung studentischer Mitglieder benötigt es ebenfalls Stellvertreter:innen.

Paul: Müssen diese paritätisch aufgestellt sein? Und wie lange müsste man das machen?

Jennifer: Nein und es besteht bisher kein konkretes Enddatum. Die Sitzungen finden vier Mal im Jahr statt.

Paul: Interesse, als Stellvertreter teilzunehmen.

Jennifer: Oskar hat ebenfalls Interesse angekündigt.

Abstimmung, ob Oskar und Paul als Stellvertreter in den Verwaltungsrat bestimmt werden sollen.

Ergebnis: Mit 19/0/1 angenommen

TOP 07 Anträge

a) POV Demokratie

Paul: Dieser Antrag hat sich erledigt, da schon andere Unterstützer gefunden wurden.

b) Tagung IFaTa

Anne: Antrag erledigt, 6 Wochen-Frist nicht eingehalten, kein guter Finanzplan etc.

TOP 08 Wahl Sozialis & stellv. Finanzi

Mia bewirbt sich als Soziali.

Abstimmungsergebnis: 18/0/2 angenommen. Amt angenommen.

Nico tritt als Soziali zurück.

Nico tritt als stellvertretender Soziali an.

Abstimmungsergebnis: 18/0/2 angenommen. Amt angenommen.

Jennifer: Mia Soziali mit Richard und Nico als Vertretung?

Mia: Ja.

Artur stellt sich als stellvertretender Finanzi auf.

Abstimmungsergebnis: 16/0/4 angenommen. Amt angenommen.

TOP 09 Sonstiges

Florian zum AK Antisemitismus: Der StuRa möge eine Mail an die Uni schreiben, dass es nicht sein kann, dass der AK Antisemitismus schlechter an Räume käme, als die Students for Palestine und, dass der Vortrag von Prof. Helga Baumgarten nicht stattfinden solle.

Elias: Nachfrage, ob es speziell um diesen Vortrag gehen soll.

Shania: Ja.

Paul: Wann ist die Veranstaltung?

Shania: 27.10. im Audimaxx

Karl: Idee, dazu noch einen Social Media Post zu teilen.

Sophia: Gibt es Quellen für antisemitische Äußerungen Baumgartens?

Shania: Vorlesen von Zitat aus dem Buch von Prof. Baumgarten, das die Hamas verherrlicht.

Johannes: Grundsätzliche Bereitschaft, ein Schreiben zu verfassen. Allerdings habe sich der StuRa schon von SfP distanziert bzw. die eigene Position schon klargestellt.

Karl: Bestehen auf neuen Post und Mail.

Abstimmung, ob Post und Mail geschrieben werden sollen

Angenommen (14/0/6)

Nico: (bezogen auf das Baumgarten Zitat) Kommentar, dass die Hamas durchaus eine verwaltende Rolle in Gaza einnehme.

Fabian: Gegenrede, dass diese Beschönigung fehl am Platz sei.

Nico: Für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung gehöre das Behandeln der Hamas dazu.

Shania: (bzgl. des Baumgarten Zitats) Es handelt sich nicht um eine unglückliche Formulierung.

Paul: GO-Antrag auf Abbrechen der Diskussion während der Sitzung.

Elias: SPK schickt Entwurf in die SPK Gruppe.

Fabian: Hinweis, dass die Mail noch bestenfalls vor Freitag rausgeht.

Elias: Statement bis Mittwoch und Entwurf in SPK Gruppe.

Nächste Sitzung am 03.11.25

Anne beendet die Sitzung um 20:15 Uhr.